

Gunvor.

Der Mann eines jungen Mädchens von G. Valentini-Weber.
Ehemalige Verlobte von dem Schicksal von Walter Meier

(24. Fortsetzung.)

Auch jetzt mußte Alf an den Gedanken denken. Er war ein junger, froher Mensch gewesen, ein bischen großsprecherisch und selbstbewußt, aber ein tüchtiger Arbeiter. Mit diesem Johann hatte sich Alf eine Zeitlang fast täglich unterhalten. Und da hatte er erfahren, daß Johann eine Liebe hatte. Aber nachdem Johann einige Monate bei Alf in der Nähe von seiner Heimat, dem Ort verbracht hatte, lebte er wortlos und mit düsterer Miene nach Hols zurück. Alf verstand sich über die Veränderung und fragte ihn schließlich, ob ihn ein Kummer drückte. Johann zögerte mit der Antwort, aber schließlich rang er sich doch ab, und teilte Alf die Geschichte wieder. Alf hatte alles verloren. Greta hat mich verlassen. Sie sagt, sie fühle, daß sie nicht mehr für mich sei als die Waise, die ich den Hinz hinterlasse. Die Waise bände ich mit eisernen Ketten zusammen, damit sie nicht davonschwänze; aber wenn ich sie nur sicher wüßte, dann könnte ich mich nicht mehr um sie. Sie wollte mich nicht heiraten, sagte sie, weil ich keinen Unterschied zwischen lebenden Menschen und leblosen Dingen kenne. Aber ich begreife gar nicht, was sie eigentlich will, denn ich habe sie doch herzlich lieb. Aber ich mußte eben nicht, daß sie so „feinfühlig“ ist, und so bin ich ja eigentlich selbst schuld daran; das habe ich mir nachher allmählich herausgefunden.

„Feinfühlig“ — ja, das war Gunvor auch gewesen, obgleich er, Alf, es damals nicht verstanden hatte. Aber weil sie ihm so ganz zu eigen gehörte, weil sie nie zurückgeblieben und geflohen, sondern immer aus der Fülle ihrer jungen treuen Liebe gekommt hatte, war er allzuversichert geworden; sie gehörte ihm, sie war immer da, so hatte er damals wohl unheimlich gedacht, bis sie, gerade wie Greta, erklärte, sie wolle nicht einen Mann heiraten, der zwischen lebenden Menschen und leblosen Dingen keinen Unterschied kenne. Schnupftoback, schnupftoback, im tiefsten Herzen verflochten. Schnupftoback hatte ihn zur Einsicht über sich selbst gebracht. Er war sogar schon einmal auf dem Punkt gewesen, an Gunvor zu schreiben, um ihr zu sagen, daß — nein, er hatte sie nicht vergessen, jene warmen verführerischen Worte, aber er wollte nicht daran denken. Sie waren Verführer, sonst nichts. Wie gut, daß er sie nicht abgesehen hat. Was sollte die Gattin des Gutsbesizers Kvenner damit? Er brauchte sich nicht auszuken und verfluchen zu lassen, und Gunvors Aufenthalt auf Grandiden — als Privatsekretärin hieß es ja — war nichts als Trost und Hohn gegen ihn. Sie war ihm nicht aus dem Weg gegangen, sie hatte es nicht besser und natürlich gehalten, daß sie sich nie wiedersehen. Er hatte sie und Kvenner mehr als einmal drunten am Fluße getroffen, und es war ihm nur im letzten Augenblick gelungen, einer Unterredung auszuweichen, die die andere allem Anscheine nach gern begonnen hätten.

Aber warum? War es auf Gunvors Seite ein vollständiger Mangel an Gerechtigkeit? Sollte es eine Art Rache sein? Wollte sie ihm zeigen, daß sie gleich nach der Trennung mit ihm verminntig genug war, eine andere Wahl zu treffen?

Aber nein, da tauchten plötzlich ihre treuen, erstickten und doch stolischen Augen vor ihm auf, gerade wie in früherer Zeit, wie damals, als er halb und halb gefürchtet hatte, sie habe den Schulunterricht nur aus einer Art Berechnung angefangen.

Aber mochte sie nun der Zufall oder ihr eigener Wille nach Grandiden geführt haben, warum hätte sie dann nicht den Mut gehabt, ihm allein entgegenzutreten?

Einmal hatte er sie allein am Flußufer sitzen gesehen; damals im Mai, ehe sie ins Ausland reiste. Er hatte auf dem entgegengesetzten Ufer gestanden, und zwischen ihnen wälzte der Fluß nach dem Eisgang die gewaltigen Eisblöcke. In diese schauenden Augen hatte Alf selber oft gesehen, eine Brücke da hinüber zu bauen, eine Brücke, die standhaft, wenn die trostigen Narren Eisschollen des vergangenen Winters sich daran stauten und brachen?

Sie oben in der melancholischen Natur des Nordens hatte Alf verschollener Charakter einen schwärmerischen Zug bekommen, der ihm früher gefehlt hatte; das Leid und die Einsamkeit hatten sein Gemüt verändert und ihm die Augen über manches in der Vergangenheit geöffnet.

Oft, oft verlor er in tiefe Grübeleien und in seinem Herzen verlangten und entschuldigten sich die Gedanken, und oft war er dabei die Deut tiefster Bitterkeit. War nicht Gunvor zum Teil schuld an seinem einsamen Leben? Sie hätte mehr Geduld üben, mehr Rücksicht haben müssen — und er selbst? Freig war er gewesen, den Triumph hatte er ihr überlassen, doch er sie vermißt. Aber jetzt sollte sie ihn wieder bereit finden zum Kampf — ach, Kampf konnte es eigentlich nicht genannt werden. Er würde nachher nur die Ehre haben, die Hochzeit der Aingeist mitzufeiern. Der Droschel Der Droschel Alf hätte plötzlich die Hände und die Ähren auf seiner Stirn geschwollen an; doch gleich darauf kam er in seine vorige müde Stellung zurück und schlieferte: „Ach nein, Prinzessin und Drachen gibt es nur in den Märchenbüchern; ich aber sehe in der Wirklichkeit als ein erwachsener Mann, der den Kopf aus eigener Kraft hochhalten kann.“

Als Gunvor ein paar Tage später auf Grandiden in den Salon trat, fand sie Alf und Hanna dort. Sie sprachen eifrig miteinander; standen aber gleich auf und Hanna stellte mit kindlichem Eifer vor: „Herr Ingenieur Malmberg — Fräulein v. Hartvig, meine und Pappas beste Freundin.“

Gunvor hatte sich ihre ersten Zusammenreffen mit Alf nie so unordentlich vorstellend, eigentlich hatte sie es sich nie in Gegenwart eines Dritten gedacht. Und nun wurde sie Alf vorgestellt — War er ihr wirklich ein Fremder? Ganz freilich gab sie ihm die Hand, und sie wußte nachher nicht mehr, hatte sie ein paar Worte über die Lippen gebracht oder nicht. Hanna sah die beiden verwundert an. Der Ingenieur und Gunvor klappten sich schon, das war sonnenklar. Aber besonders gute Freunde schienen sie nicht zu sein. Warum wohl? Na, das würde sie schon herausbekommen, jetzt wollte sie wenigstens Laft zeigen und deshalb nicht stumm wie ein Fisch bleiben.

„Wollen Sie sich nicht wieder setzen?“, sagte sie zu Alf, und sie dann an Gunvor wendend, fuhr sie fort: „Ich traf den Herrn Ingenieur im Garten. Er sah da ganz bedächtig, und ich stellte mich eiligst vor. Als ich dann hörte, daß der Herr Ingenieur Papa besuchen wollte, sagte ich, Papa sei in der Fabrik, komme aber bald wieder, und ich wollte dem Herrn Ingenieur einleitend Gesellschaft leisten. Aber jetzt sind ja zwei große Leute da, die sich unterhalten werden, also höre ich zu und werde ruhig.“ Gunvor setzte sich in einen Stuhl, Alf schickte gegenüber. Sie mochte nicht aufpassen. Das ganze Zimmer schien sich vor ihr zu drehen, und es saute ihr in den Ohren.

Alf blätterte mechanisch in einem Album. Er vermißte seinen Einfall, hierherzukommen, weil er sich nicht besser beherrschen konnte. Und hier Würdige sie ihn wirklich keines Wortes?

„Sie haben sicher mehr Genuß von den Photographien, wenn Sie sie richtig hängen“, sagte Hanna.

„Was meinen Sie damit, gnädiges Fräulein?“

„Ach, ich meine nur, daß man eigentlich Photographien nicht mit dem Kopf nach unten hält, wenn man sie betrachtet.“ Hanna lüftig funkelnde Augen leuchteten Alf kindlich vergnügt an, der, ohne es zu wissen, das Album verkehrt gehalten hatte. Jetzt legte er es in größter Verlegenheit weg.

Hanna trat ans Fenster, sah hinaus und rief: „Ist es nicht wunderschön Wetter heute?“

„Ja“, antwortete Alf.

„Aber morgen oder übermorgen bekommen wir sicher Regen! Und nun, liebe Gunvor, kommst du den Herrn Ingenieur weiter mit Wetterpropheten unterhalten?“ Damit nickte Hanna Gunvor schelmisch zu und eilte hinaus. Nun wußte sie ganz genau, wie die alten ägyptischen Nummen in einem lebenden Bild dargestellt werden mußten.

Alf sah dem jungen Mädchen nach, dann richtete sich sein Blick auf Gunvor, die keine Miene machte, das Schweigen zu brechen. Wie schon sie war! Diese Gunvor v. Hartvig hatte eine weit harmonischere, edlere, vollendetere Schönheit als jene, die er als junges Mädchen gekannt hatte. Alf's Herz klopfte mit heftigen Schlägen, er fürchtete fast, sie würde es hören, und plötzlich begann er eine eifrige Unterhaltung, die ihm selbst fast ununterträglich geworden vorkam. Es war, als lese er rasch einen Reisebericht, denn er sprach von fremden Städten, fragte, ob sie die und die Museen, diese großartigen Hofanlagen oder jene prächtigen Wälder gesehen habe. Er wußte nicht, ob sie antwortete. Seine Worte überdünzelten sich fast, er wußte nur eins, daß er die ganze Zeit über Gunvor nie direkt anredete.

Gunvor hatte ein paarmal aufgeschaut. Da hatte sie gesehen, daß Alf Haar an den Schläfen grau geworden war! Woher kam denn dieser vorzeitige silberne Schimmer? Und die Falten auf seiner Stirne, die beiden strengen Furchen, die sie einflüsternd weagelicht oder mit guter Hand geglättet hatte, waren jetzt unansichtlich eingemeißelt. Ach, wenn sie doch jetzt ihre beiden Hände in die feinen hätte legen dürfen und sagen: „Bist du unglücklich, Alf? Werst du nun, was ich damals vermüht, schon lange, ehe ich ven dir ging, und wenn du zu mir zurückkehren willst, so bin ich bereit, dir zu folgen, weniger anspruchsvoll als früher, aber stärker, denn der Kummer macht stark und weicher, denn das Vermissen macht weich.“ Sie schätzte nach einem einzigen unbedachten Ausdruck in seiner Rede, der ihm wie ein leitender Sonnenstrahl hätte sein können; aber als Georg Kvenner nach einer guten Weile eintrat, war Alf noch immer bei seiner eiligen Reise durch ganz Europa.

Die beiden Herren gingen nach einer kurzen Weile in Kvenners Arbeitszimmer, den Alf war ja in einer geschäftlichen Angelegenheit gekommen, und als Alf sich von Gunvor verabschiedete, sagte er zu Kvenner: „Ich hoffe, bald die Freude und die Ehre zu haben, auch Ihre Damen aus Hols zu sehen, denn ich erwarte meine Mutter zu Besuch.“

Kvenner fragte: „Kommt Tant: Raja nach Hols?“

„Ja, sie hat mir versprochen, mir wenigstens ein paar Monate Gesellschaft zu leisten. Es ist sehr einfach hier.“

Sein Ton war jetzt nicht mehr ganz beherrsch, und von ihrem Herzen getrieben, reichte ihm Gunvor noch einmal die Hand und sagte freundlich: „Kommen Sie herüber zum Grandiden, wenn Ihnen die Abende so lang werden.“ Aber kaum waren die Worte über ihre Lippen gekommen, als sie erstarrte und einen schmerzhaften Blick auf Kvenner warf, der ihr indes freundlich zu Hilfe kam und Gunvors Worte aufs herzlichste unterstüzte.

Alf war es, als verbeuge er sich schon vor dem Gutsbesizer und seiner Gemahlin, und sein Dank klang eiskalt, aber ganz ruhig. Ihn zu demütigen, nein, das sollte ihr doch nicht gelingen!

Gunvor fand noch lange auf demselben Stand, als er schon das Zimmer verlassen hatte. Was hatte er gedacht? Sie hatte etwas wie Haß in seinem Blick gesehen, aber doch zugleich eine gewisse Verzweiflung. Glaubte er, sie und Georg Kvenner gehörten zusammen, und litt er bei diesem Gedanken?

„Alf, Alf! Geliebter!“ flüsterte sie leidend. „Kannst du denn die Schwingen meiner Sehnsucht nicht wahrnehmen, die nur um dich kreisen, um dich ganz allein!“

Am Abend, als Hanna ihrem Liebsten, dem Friseur, oblag, sahen Gunvor und Kvenner allein auf dem Balkon.

„Fräulein v. Hartvig“, begann er, unterbrach sich aber, beugte sich über ihre Hand, küßte sie und sagte: „Nein, darf ich eine Weile du jagen? Ich verpöche, mein Recht nicht zu mißbrauchen.“

„Gerne, Herr Kvenner, aber...“

„Und wenn ich bemüht, ganz demütig bitte, anstatt des gestrigen Herrn nur Georg zu heißen, was sagst du denn, liebes Kind? Wahrlich: Das ist doch nicht der Dank, den ich dir sage? Aber das sollst du nicht jetzt nicht; es klinge mir unerträglich in den Ohren, darum sprich es nicht aus.“

Gunvor löschte und legte ihm die Hand auf die Schulter. Er hatte die Hand auf sie gelegt, war überaus gut und geübt gegen sie gewesen. Und sie konnte ihm nichts zum Dank danken geben, nichts als nur ein lächeln Freundlichkeit.

„Lieber Georg“, sagte sie, „ich will dir nicht mehr tun, so schlecht lohne ich dir doch nicht für alles.“

„Bist du dessen sicher?“

„Ja gewiß.“

Erinnert du dich noch an das halbe Jahr, wo du mein Privatsekretär gewesen bist?“ fragte er plötzlich.

Durch Annoncieren machen Sie sich und Ihre Waren bekannt und schaffen eine Nachfrage nach Ihrem Können und Wissen oder Ihren Waren.

Klassifizierte Anzeigen

Arbeiter verlangt.

Gute Gelegenheit für jungen Mann.
Verlangt: Ein intelligenter, junger deutscher Mann, um das Schriftliche zu erlernen. Einer, der bereits ein Jahr oder länger an einer deutschen Landzeitung gearbeitet hat, vorzuziehen. Gelegenheit zum Ausprobieren. Bewerber zu werden. Täglich die Omaha Tribune. 5-1-17

Fabrikanten und Handwerker.
Zuverlässigen Arbeiter. Abfahrt nach Minneapolis und Colorado, am Dienstag, 2. Mai. Omaha Employment Bureau, 121 North 15. Str. 5-2-16

Verlangt. Schuhmacher, der mit aller Art Schuhreparaturen vertraut ist; Deutsch bevorzugt. Lohnforderung erbeten. Ruf am 4. Mai mit der Arbeit beginnen. Schleppebach & Co., Pierre, Neb. 5-1-16

Verlangt. Erfahrenes Nähhilfen sofort verlangt. 1435 South 14. Str. 5-1-16

Stellenanzeige. Suche gute Stellen auf der Farm; guter Lohn. Adresse: W. Meyer, 101 North 15. Str., Omaha, Neb. 5-1-16

Wird bringende Trauringe bei Brodegards, 16. und Douglas Str. 2-1-17

Schnell, schnell, nicht säumen! — Spezial-Unterfertig hart Jochen \$25. Unser Lager wurde durch große Caterpillar Tractor verstärkt. Die Sorte, die im Weltkrieg in Gebrauch ist. Nebraska Automobil School, 2466 Leavenworth Str. Neb. 3110. Mai 15-16

Verrentenänderer
J. A. Windquist. — 504 Barton Blvd. 7-10-16

Family Supply Store.
1 Quart Vorwein \$0.75
1 Quart Kammell 1.00
1 Quart Knoblauch 1.00
1 Quart Zwiebeln 1.25

Regulärer Preis... \$4.00
Wir verkaufen obigen Auftrag. Erwerb von uns bezahlt, zum Spezialpreis von \$2.75.
Smith & Keiser,
420 Süd 13. Straße, Omaha, Neb. Wir sind mit geringem Profit zufrieden. 6-17-16

Advokaten.
Wm. Simeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg. 2-1-17

Rechtsanwalt
L. S. Kraus, 1530 City Nat'l Bldg. Tel.: Zeller 1530. 5-1-17

Friedensrichter.
S. S. Claiborne, Rechtsanwält. 512-13 Barton Blvd. Rechtsfachen und Notariellen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit zueinander. 4-10-17

Elektrisches
Gebrachte elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Cron, 116 S. 13. Str.

Elektrische Artikel. — Le Bron hat sie.
Elektrische Motoren. — Le Bron hat sie.

Geschirre, Sättel und Koffer. — Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Warum doppelt Profit für schlechtere Ware zahlen, wenn Sie erstklassige Waren zu Fabrikpreisen erhalten können? Alfred Cornish & Co., 1210 Harmon Str., Omaha. Mai 5-16

Wir plattieren und lackieren
Messing- und Eisen-Verschleiß, Kanndalober usw. auf. Plattieren die abgewandten Teile des Ford Autos für \$3.50. Electro Plating Co., 1318 Dodge Str. Telefon: Zeller 732. 5-1-17

Zement- und Pflaster-Kontraktor.
Sachverständiger und Auftragnehmer für Zement- und Pflaster-Arbeit. Gute Arbeit garantiert. Preise maßig. Ludwig Schneider, 1213 City Str., Omaha, Neb. 3-10-16

Möbelreparaturen.
Möbel repariert und neu gepolstert; Matrassen erneuert; Stühle mit Holzfüßen versehen; Koffenanklagen geben. Furniture Repair Works, 2910 Harmon Str. Sarnen 2062. 5-22-16

Auto-Anstreichen.
Wirdig ausgeführt in Nebraska's bester, renommierter Werkstatt. „Commercial Bodies“ für Ford Autos von \$15.00 an. Fordert Kostenan-

schlag vor Berechnung der Arbeit.
B. Wetzel & Son, 1916 Binton Straße. 4-21-17

Auto Repair Shop
Jof. Murphy, Automobil- u. Reifen-Reparaturen. 112 Süd 17. Str. Phone Zeller 207. Nacht-Telephon Neb 6794. Mäßige Preise Arbeit garantiert. 3-6-17

REDUCE TIRE EXPENSE
Duplex tires are good for 1000 to 1500 miles service. Cost 12 to 15. Save as two for one. Buy Duplex tires. All standard tires, or write and ask how. We save you time and a good deal. Buy the other a fair trade. DUPLEX TIRE COMPANY, 2221 Franklin Street, Omaha, Neb. 5-28-16

W. H. Poger
Ernst Brandt
Tel. Doug. 3564
Omaha Auto Tinnors
Radmäntliche Radiatoren u. Lampen-Reparatur. Fabrikanten von Jenders, Woods, Combs, Gajolin u. Del-Tanks. Batteriefabrikanten usw. 2107 Harmon Str. Omaha, Neb.

Auto-Reparaturen
Tel. & Winkler—2318 Sarnen, erstklassige Auto-Reparaturen. Auftritte macht alle Cars neu. Starke Schleppe-Gar.—Douglas 1540. 4-13-17

Automobil-Anstreichen.
R. A. Briggs, Auto-Anstreicher. Streicht Ihr Auto an und tut es richtig. 318 Süd 20. Str. 5-1-17

\$100 Belohnung — für jeden Automobil, den wir nicht reparieren können. Erfinder der neuen Vansdorfer Affinity Sparkplugs. D. Vansdorfer, 210 North 13. Str. 3-1-17

Nebraska Auto Radiator Repair
Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telefon Doug. 7390. 3-20-17

J. H. Pint, der Auto-Klempner. Spezialist in Herstellung von Jenders, Gajolin-Tanks, 318 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570. 5-3-16

Auto Radiator Reparatur Werke
J. E. Greenough, 2026 Harmon Str. Tel. Dgl. 2001. Auto Radiatoren, Lampen, Jenders repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert. 3-1-17

Autos zu verkaufen. — Zwei Verkauf gebrauchte Autos immer an Hand. Wir kaufen dieselben günstig und verkaufen sie billig. Auto Shop, 1501-3 Jackson Str. Tel. Zeller 935. 3-13-17

Fruchtbehandlung
NEAL von Omaha
Drogen-Behandlung
Zufriedenstellung garantiert
Adressiere Neal Institute
1502 E. 10. Str., Omaha, Neb., oder W. V. Seavers, Wgr. 4-29-17

Detectives.
J. W. Buel. — Erfahrene Detectiv-Bureau. Untersuchungen in irgend einem Teil der Ver. Staaten, Kanada oder Mexiko. Fahnen, Bank- und Handels-Referenzen. 609 Barton Blvd., Telephone: Douglas 6002. 5-18-16

James Allen. — 312 Reville Blvd. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. Tuler 1136. Wohnung, Douglas 802. 5-1-17

Änalyse und Blische.
Bon Aram Dress Bleating & Barton Co., 336-7 Barton Blvd. Nordseite 16. und Harmon Str. Tele. Douglas 3109. Accordion, Anife, Side, Space, Box, Sun Bürst und Kombination Klischee-Arbeit, Sammit, Picot Kanten, Jaden, Nischen, überzogene Knöpfe, alle Sorten und Größen. Preislisten frei. Man erwähne bei Bestellung die „Tribune“. 5-1-17

Handmade aller Art Akkordion, Anife Side und Box Falten, Nord-Norden, neue Art Sammit, Nebraska Bleating & Barton Co., 131-2 Barton Blvd. 4-29-17

Ortman's New Candy and Bakeri — 212 North 16. Str. Deutscher Kaffeehandel, beste Backwaren jeder Art. Spezialitäten: Haseln Brot und Public Market. 2-4-17

Handelbilder-Theater.
Gute geldbringende Wandelbilder-Theater in deutschen und böhmischen Lokalen, für \$500 bis

\$3,000. Geldloft war nie besser. Schreibt jetzt. Omaha Theatre Supply Co., Zimmer 2 und 4 Boird Bldg., 17. und Douglas Str., Omaha, Neb. 5-30-16

Zu verkaufen
320 Acre Homestead Land. — Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Wasser von 15 bis 30 Fuß, und genug freies Holz für Fence-Pfosten und Heizung in der Nähe. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie und \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Zugleich sichern Sie sich den niedrigen Preis. Später wird der Preis viel höher. Deutsche, benutze diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut. 10 Cents für mehr Auskunft. Frank Chandler, 1624 Curtis Str., Denver, Colo. 5-1-17

Saloon-Geschäft zu verkaufen.
Ein gutgehendes Saloon-Geschäft zu verkaufen, zwischen zwei Poolhallen und einem Opernhaus gelegen; ein gutgehendes Geschäft in einer sicheren Stadt; mit oder ohne Geschäftszustand. Man adressiere: S. R., Omaha Tribune. Mai 25

Falls Sie Eigentum verkaufen, verkaufen oder vermieten wollen, schreiben Sie nur an P. F. Schow Agency, Zimmer 674 Brandeis Building, Omaha, Neb. Telephone: Red 3132. 5-5-16

Zu vermieten. — Schön möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, für verheiratete Leute oder Einzelpersonen; auch Haushalt ist gestattet; bei einzelner rechtshafter Frau. C. Rammann, 3302 Leavenworth Straße. 5-1-17

Musikalisches.
Pawelcius, der deutsche Musiklehrer. Studios 13-14-15 Arlington Pl. 1511 Dodge Str. Dougl. 2471. 2-16-17

John C. Mertles. — Pianoforte. Privatlektionen und Klassen in Sarnen. 3370 Camden Avenue. Telephone Colfax 1794. 5-24-16

Photographisches Atelier.
Bestellt Familienbild, fest, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmationen. Besuch und sehr, was wir für andere getan. \$2 d. Dgl. at wo. Rembrandt Studio, 20. und Harmon Straße. „Unsere Bilder verlassen nie!“ 3-10-17

Optiker.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Best Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha. 2-15-17

Typewriters.
Typewriters aller Marken vermietet und verkauft. Beste Bedingungen. Bitts Typewriter Exchange, 318 S. 18. Str. Dgl. 6081. 5-4-16

RELIANCE RIBBON & CARBON CO.
15th & Howard Street.
Type-writer ribbons 3 for \$1.00. Carbon paper per box 75c. We sell good, reliable goods. A trial order will make you a steady customer. 4-4-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter
Numpy. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Maßgebten 25 Cents. 5-1-17

Bäder und Massage.
Mac Brugman
Dampf- und Sauerbäder, Massage. Telephone Red 2737. Zimmer 203 Karob-Gebäude. 5-1-17

Tierheilmittel und Darmpulver.
Einfacher Heilmittel machen Ihren Viehstand gesund; Ihre Schweine und Hühner werden frei von Würmern und rasch fett werden. Schreiben Sie uns um Einzelheiten. Die Gesundheit Ihres Viehstandes bedingt es. Omaha Horse, Cattle & Dog Remedy Co., 1511 Burt Str., Omaha, Neb. 21 Mai

Medizinisches.
Hämorrhoiden, Fisteln kuriert. Dr. E. R. Larrin kuriert Hämorrhoiden, Fisteln u. andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert und kein Geld verlangt, ehe kuriert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zeugnissen. Dr. E. R. Larrin, 240 Bee Bldg., Omaha. 8-1-16

Darm-Spezialist.
Dr. J. A. Edwards, 530 Bee Bldg.,

kuriert Hämorrhoiden und Fisteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel, Erfolg garantiert. 2-21-17

Chiropratische Geräte.
Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg. 2-10-17

Electrolysis.
W.H. Mander, 624 Bee Bldg. Geburtsmale, überflüssiges Haar und Wimpermale für immer entfernt. Arbeit garantiert. 2-10-17

Chiropractors.
Dr. Burkorn, Graduiert der Palmer-Schule, 414-418 Roe Bldg. Tel. Douglas 5347. Damen-Behandlung. Untersuchungen frei und gewünscht. 5-12-16

Dr. Johnsons — 3 Doktoren, kein Warten, freie Untersuchung, 2407 N. Str., Süd-Omaha. 3-10-17

Chiropractic Spinal Adjustments.
Dr. Edwards, 24 & Harmon. D. 3445
Dr. W. J. Anollenberg, Suite 312, Bee Bldg., Taylor 1936. 3-1-17
Serr u. Ivan Billingham, Creighton Bldg., 15. u. Doug. St. Tel. Dgl. 7508. 2-1-17

Lanz-Akademie.
Lurpin's Lanz-Akademie, 28. u. Harmon.

Frei-1 Pfund von 60c Gunpor
oder über Japan-Te mit jeden 10 Pfund des besten 35c-Kaffees, per Paketpost für \$2.75. Dove's Coffee Parcel, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb. 2-5-17

Omaha Dress Club.
Damen-Meider gereinigt ... \$1.50
Seren-Anzüge gereinigt ... \$1.50
Wir haben Paketporto für Rücksendung. Schreiben Sie wegen vollständiger Preisliste oder telefonieren Sie 3660. Unsere Wagen liefern überall in Omaha ab. 2225 Cuming Str. 3-27-17

Abstracts of Title.
Guarantee Abstract Co., 7 Batterien Bldg. 3-18-17
S. H. Sadler & Son — 216 Keeline Bldg. 3-18-17

Edis & Borahoff.
Tel. Douglas 3319.
Grundbesitz, Lehen, Fronten, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 1, Frenzer Bldg., Südseite 15. und Dodge Straße, Omaha, Neb.

Grabscheine und Monumente.
Das neue deutsche Grabstein-Geschäft liefert Grabscheine und Monumente zu billigen Preisen. A. Braike & Co., 4316 Süd 13. Str. Tel. South 2670. 5-10-16

Leichenbegängnisse.
Barum Ihre Lieben in der kalten Erde begraben, wenn Sie ein Gewölke in einem modernen Mausoleum kaufen können. Denk, unterrichtet. Nebraska Mausoleum Co., J. W. Kuntzky, Präsi. D. 2175. 2-18-17

Kug- & Fabrikanten
Neue Kugeln hergestellt aus alten Leppichen. Senden Sie uns Ihre alten Leppiche und wir verarbeiten sie zu hübschen „Bluff Kugeln“ zu folgenden Preisen:
3 bei 6 \$2.00
4 bei 7 \$3.25
8 bei 10 \$9.00
Wir reinigen und erneuern auch Leppiche zu mäßigen Preisen.
J. R. Polcar & Co.
1525 Süd 24. Str., Omaha, Neb. 6-1-16

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.